



# NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 04.11.2020,

im Dorfgemeinschaftshaus Arzheim, Sitzungssaal

Beginn: 19:30

Ende: 22:03



Anwesenheitsliste

SPD

Alexander Hieb

Morella Kißel

ging nach TOP 6 öffentl. Teil

Florian Schmadel

Ralf Travnicek

CDU

Max Kufner

Michael Langner

Thomas Langner

Willi Ludwig

FWG

Wolfgang Klein

Michael Richter

Bündnis 90/Die Grünen

Svenia Bonnemann

Jürgen Mathäß

Tanja Perozzi

Schriftführer/in

Annette Becker

Vorsitzender

Klaus Kißel



Berichterstatter

Ralf Bernhard

Jochen Blecher

Florian Denzer

Entschuldigt

FWG

Linda Klein

Katrin Wind



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bestanden nicht.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Neugestaltung der Arzheimer Hauptstraße - Ausweisung von Parkmöglichkeiten
3. Neufassung der Gestaltungssatzungen für die Ortsteile; Sachstandsbericht  
Vorlage: 610/629/2020
4. Information zum Sanierungsgebiet
5. Kommune der Zukunft - Planungssachstand Mehrgenerationen-/Sportpark
6. Umsetzung einer Arzheimer Homepage - Realisation, Konzept, Kostenbeteiligung
7. Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2019  
Vorlage: 320/019/2020
8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Landau in der Pfalz über die Erhebung von Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung)  
Vorlage: 300/023/2020
9. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es wurden von den anwesenden Einwohnern keine Fragen gestellt.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

### Neugestaltung der Arzheimer Hauptstraße - Ausweisung von Parkmöglichkeiten

Herr Bernhard, Leiter der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, stellte den Ortsbeiratsmitgliedern die Möglichkeiten einer künftigen Nutzung der Arzheimer Hauptstraße für Parkraum vor und erläuterte diese.

1. Ausweisung von Parkraum in der bisherigen Form mittels Parkverboten und relativ vieler Schilder.
2. Ausweisung einer Parkzone mit optisch zur neugestalteten Straße passenden Markierungen für Parkboxen (26 Parkplätze).

Als erster Schritt sollen zur Probe gelbe Klebmarkierungen angebracht werden. Sollten Probleme auftauchen, könne man noch reagieren und eine Änderung der Einteilung vornehmen.

Die Umsetzung soll zwar so schnell wie möglich erfolgen, jedoch arbeiten die MitarbeiterInnen der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur wegen einigen Personalausfällen im Notbetrieb.

Im Zuge der Beratung wurde auch auf eine zeitlich befristete Parkdauer eingegangen, welche z. B. in Heuchelheim-Klingen eingeführt ist und z. B. im Bereich des Dorfladens sinnvoll sein könnte. Dies ist jedoch derzeit nicht vom Stadtbauamt vorgesehen. Zudem wurde das Anbringen von Stangen/Pfosten zum Schutz von Fußgängern, insbesondere Schüler, z. B. im Bereich vor der Einmündung des Nauweges in die Arzheimer Hauptstraße angesprochen (Richtung Ortsausgang gesehen). Der Vorsitzende wird sich mit Herrn Gierens, Fa. Tas & Balci, bzgl. einer solchen Abgrenzung in Verbindung setzen.

Die Pflasterungen bei Straßenübergängen etc. wurden bewusst etwas höher angesetzt, da sich diese Flächen innerhalb einer gewissen Zeit setzen und dann mit der Fahrbahn eine Ebene ergeben. Ohne diese Handhabung käme es möglicherweise zu Vertiefungen.

Dass das Befahren von Längsrillen, der mittig verlaufenden Wasserrinne, für Radfahrer gefährlich sei, konnte Herr Bernhard nicht nachvollziehen.

Mit Blick in die Zukunft wurde informiert, dass im Bereich der Grundschule mittels der Bushaltestelle eine Verengung in den Straßenverlauf eingebaut werden soll. Auch soll die Arzheimer Hauptstraße Richtung Ilbesheim saniert werden und eine Baumallee geschaffen werden. Dies sowie die Sanierung des Nauweges soll frühestens nach Abschluss der aktuellen Straßenbaumaßnahme erfolgen. Dies ist auch im Hinblick auf die Höhe der Wiederkehrenden Beiträge geboten. Der Nauweg wird nicht neu gebaut, sondern die Oberfläche wird erneuert. Die Finanzierung erfolgt über den Straßenunterhalt.

Der Wunsch nach einer Rechts-vor-Links-Regelung wurde durch den Ortsbeirat in die Prioritätenliste 2021 aufgenommen. Hierzu erfolgt ein Gesprächstermin des Vorsitzenden mit Vertretern der Verwaltung, insbesondere der Finanzabteilung. Herr Bernhard konnte dem Ortsbeirat hierzu keine Hoffnung machen, da bei klassifizierten Straßen (dies sind sowohl Landes- als auch Kreisstraßen) keine Rechts-vor-Links-Regelung erfolgen kann (gleiches Verkehrsrecht ist anzuwenden!).



Die Abstimmung erfolgte mit 14 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat stimmte für die Ausweisung einer Parkzone mit optisch zur neugestalteten Straße passenden Markierungen für Parkboxen (26 Parkplätze).





### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Neufassung der Gestaltungssatzungen für die Ortsteile; Sachstandsbericht

Herr Blecher, Dorfentwicklungspartner, konnte hierzu nur kurz informieren.

Geplant ist eine Bürgerbeteiligung durchzuführen. Aufgrund Corona konnte diese jedoch nicht wie vorgesehen im April erfolgen. Nun soll eine Onlinebeteiligung umgesetzt werden. Dies bedeutet jedoch ein höherer Aufwand als im Vergleich zu einer Präsenzveranstaltung. Das Angebot soll noch dieses Jahr für ca. sechs Wochen online gehen. Auf dieser Plattform werden verschiedene Informationen bereitgestellt und die Möglichkeit gegeben eine Stellungnahme abzugeben. Der Satzungsbeschluss soll voraussichtlich im Laufe des ersten Halbjahres 2021 erfolgen.

Es sollen auch analoge Informationen bereitgestellt werden (z. B. über die Presse und Flyer).

Bzgl. Einfriedungen informierte Herr Blecher, dass dieser Punkt in der Präsentation dargestellt werde.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

### Information zum Sanierungsgebiet

Herr Denzer, Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung, informierte den Ortsbeirat über den aktuellen Sachstand. So fanden bereits einige Beratungen statt und fünf Sanierungsvereinbarungen ständen kurz vor dem Abschluss. Einige Interessenten verfolgen mittel- bzw. langfristige Planungen.

Nun soll das Sanierungsgebiet mittels Presse und eines Flyers beworben werden. In ihm sind Informationen und Kontaktdaten enthalten. Derzeit liegt nur ein Entwurf des Flyers vor.

Es folgte ein Informations- und Meinungs austausch. Demnach sollten die Informationen/der Flyer in den örtlichen Informationskästen veröffentlicht und auch in die Haushalte verteilt werden. Es wurde angeregt, dass neben den Kontaktdaten auch der Flyer bzw. ein Link zu ihm online auf [www.landau.de](http://www.landau.de) abrufbar sein soll, da er die wesentlichen Informationen enthält. Auch sollte in den Flyer der Hinweis auf die Genehmigungspflicht aufgenommen werden. Der Ortsbeirat sollte in regelmäßigen Abständen (halbjährlich) über die Resonanz und den Sachstand informiert werden.

Der Flyer sollte jedem Haushalt zugehen. Er könnte durch den Ortsbeirat ausgetragen werden.

Aufgrund der gesammelten Erfahrungen bzgl. des Sanierungsgebietes in Nußdorf und Corona, werden Individualtermine vor Ort als sinnvoller erachtet. Die Beratungen erfolgen nach Bedarf. Die Eigentümer können sich bei Herrn Denzer melden. Herr Denzer kümmert sich darum, dass der Flyer in seiner Endfassung auch online verfügbar sein wird.

Der Ortsbeirat war mit der Bewerbung des Sanierungsgebietes mittels Flyer und via Presse einverstanden.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Kommune der Zukunft - Planungssachstand Mehrgenerationen-/Sportpark

Herr Blecher, Dorfentwicklungspartner, informierte die Anwesenden über die jüngsten Entwicklungen, den derzeitigen Sachstand und die Finanzierung.

Mit der Arbeitsgruppe erfolgte eine nochmalige Abstimmung des Projektes bzgl. der Flächenplanung und voraussichtlichen Umsetzung. Zur Kostenhaltung musste die Planung angepasst werden. Mitunter durch eine kleinere Umsetzung des Multifunktionsfeldes/Ballspielfeldes. Durch dessen herausnehmbaren Banden, ist das Feld dennoch für Turniere nutzbar.

Bezüglich der Finanzierung und Umsetzung der bereitzustellenden Parkplätze für die Halle und für die Freifläche zeichnet sich eine Lösung mit dem IHC Landau 1999 e. V. (IHC) ab. Dieser wird wohl 35 der 45 vorgesehenen Parkplätze verwirklichen, da diese auch baurechtlich der Halle zugeordnet sind.

Es wird ein Fußweg vom Ortsausgang zum Sportbereich auf Kosten der Stadt geschaffen.

Die Ein-/Ausfahrt zum Gelände wird angepasst und zur besseren Sicht werden auch die dortigen Hecken geschnitten.

Voraussichtlich Ende November werden die Förderanträge beim Land Rheinland-Pfalz gestellt. Mit der Genehmigung wird ca. Anfang Februar 2021 gerechnet. In der zweiten Jahreshälfte 2021 soll der Bau beginnen.

Dem Vorsitzenden sind bereits Einzelpersonen bekannt, welche u. a. die Eigenleistungen durchführen werden. Darunter sind auch Personen, welche die notwendige Schulung bzgl. des Umganges mit asbesthaltigem Material absolviert haben.

Der Ortsbeirat hat zurückliegend seine finanzielle Unterstützung über das Ortsteilbudget durch eine Obergrenze gedeckelt.

Alle „Bausteine“ der Maßnahme sind so geplant, dass sie ggf. auch einzeln umgesetzt werden können.

Herr Blecher bat um ein Votum des Ortsbeirates, ob entsprechend des vorstellten Sachverhaltes/der vorgestellten Planung der Förderantrag gestellt werden soll.

Der Ortsbeirat nahm die vorgestellte Planung zur Kenntnis. Der Förderantrag könne dementsprechend gestellt werden.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Umsetzung einer Alzheimer Homepage - Realisation, Konzept, Kostenbeteiligung

Bereits zum Zeitpunkt, an dem Herr Klaus Wind stellvertretender Ortsvorsteher war, wurde die Umsetzung einer Alzheimer Internetseite angeregt. Im Rahmen der Kommune der Zukunft wurde dieses Thema wieder aufgegriffen und soll über den Förder- und Kulturverein Landau-Arzheim e. V. getragen werden. Verantwortliche Person soll der jeweilige Ortsvorsteher/die jeweilige Ortsvorsteherin sein, sofern er/sie dazu bereit ist. Er/sie soll administrative Rechte erhalten, um ggf. bei fraglichen Veröffentlichungen einschreiten zu können.

Die Stadtverwaltung konnte für das Projekt nicht gewonnen werden. Diese hat bereits eine Internetpräsenz für das gesamte Stadtgebiet (inkl. Stadtteile).

Herr Thomas Schmenger (Design, Medienkonzepte & Coaching) konnte für die Umsetzung gewonnen werden.

Zur Unterstützung des mehrseitigen modular aufgebauten Projektes wurde vorgeschlagen 1.500 € aus dem Budget II zu übernehmen.

Herr Schmenger stellte sein erarbeitetes Konzept vor.

Ohne spezielle Kenntnisse bzgl. Webdesign sind Eingaben z. B. auch vom Handy aus möglich (je nach Berechtigung). Er wäre auch bereit Vereine jederzeit anzuleiten.

Außer den Kosten für die Domäne gäbe es keine Folgekosten.

Es fand ein Informations- und Meinungsaustausch statt.

Eine solche Internetseite lebt von ihren Beiträgen und muss daher entsprechend gepflegt werden. Es sollten nicht zu viele Personen Zugriffsrechte erhalten. Entsprechend dem Votum des Ortsbeirates sollten u. a. die Fraktionsvorsitzende und der/die jeweilige Ortsvorsteher/Ortsvorsteherin bei der Vergabe der Zugriffsrechte involviert sein, so wie auch der/die jeweilige Vorsitzende des Förder- und Kulturvereins Landau-Arzheim e. V.

Die Abstimmung erfolgte mit 14 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat beschloss die Umsetzung der Alzheimer Internetseite mit 1.500 € aus dem Budget II zu unterstützen.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)**

Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2019

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)**

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Landau in der Pfalz über die Erhebung von Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung)

Der Vorsitzende ging kurz auf die Sitzungsvorlage ein.

Von Seiten des Ortsbeirates wurde lediglich angemerkt, dass die Friedhofsgebühren der Stadt Landau in der Pfalz viel teurer sind als in deren Umland. Es bestand kein weiterer Redebedarf.

Die Abstimmung erfolgte mit 8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen mehrheitlich.

Der Ortsbeirat stimmt dem folgenden Beschlussvorschlag zu.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf einer „Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Landau in der Pfalz über die Erhebung von Friedhofsgebühren“ als Satzung.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

### Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte, dass am 05.11.2020, der Workshop „Entwässerung“ im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden wird. Das Protokoll wird von Frau Hocks, Stadtbauamt, geführt.

Im Stadtteil Mörzheim dauerte der Workshop ca. zwei Stunden. Dort wurde keine Lösung des Problems gefunden. Der Mörzheimer Ortsbeirat sprach sich jedoch gegen eine Flachdachbegrünung aus.

Es wurde noch kurz die Durchführung des Präsenz-Workshops in Bezug auf Corona thematisiert. Evtl. hätte dieser auch online abgehalten werden können.

Ortsbeiratsmitglied Kufner kann aus beruflichen Gründen an dem Workshop nicht teilnehmen.



Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 04.11.2020 umfasst 13 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 21.

Vorsitzender

Klaus Kißel  
Ortsvorsteher

Annette Becker  
Schriftführerin